



Traditionell überlieferte Tanzform

Vier Kinder bilden eine Gruppe:

zwei Spieler (an den zwei Bambusstäben), zwei Tänzer

- **Begleitung** (Spieler an den Bambusstäben)

Die Stäbe liegen parallel auf dem Boden, zwei Kinder knien an den Enden der Stäbe. Sie halten jeweils die beiden Enden der Bambusstangen und schlagen mit diesen den Grundschatz (Viertel), dabei öffnen und schließen sie die Stäbe (siehe Anleitung unten).

- **Tanz**

Zwei Kinder stehen sich gegenüber und tanzen zwischen den Stäben, die geöffnet und geschlossen werden, von einer auf die andere Seite. Alle vier Takte wechselt die Richtung (siehe Anleitung unten).

Zeichenerklärung: II = Stäbe geschlossen, I I = Stäbe geöffnet

Text:	Bai	lang	tao	tao	wo	bu	pa
Stäbe	I I	II	I I	II	I I	I I	II
Anfangsposition zu: II	auf	zu	auf	zu	auf	auf	zu
Tanz Anfangsposition:							
	einen Fuß zwischen den Stäben auftippen und zurück nehmen		einen Fuß zwischen den Stäben auftippen und zurück nehmen		mit hüpfenden Seitwärtsschritten und einem Fußwechsel zwischen den Stäben auf die andere Seite		auf der anderen Seite der Stäbe ankommen

Nach jeweils vier Takteten werden dieselben Bewegungen in die andere Richtung ausgeführt.

Tipp: Wenn man an jedem Ende der Stäbe noch ein ca. 60 cm. langes Holz quer unterlegt, können die Bambusstäbe besser festgehalten und auf den am Boden liegenden Querstab geschlagen werden.

Varianten

- Die tanzenenden Kinder stehen Rücken an Rücken oder blicken in die gleiche Richtung.
- Zwei Kinder tanzen in entgegengesetzter Richtung durch die Stäbe.
- Eine Herausforderung ist es, mit zwei über Kreuz gelegten Stabpaaren zu arbeiten.

